

Konjunktur Wochenrückblick

26. – 30. Mai 2025

Überblick

Deutschland – Arbeitslosigkeit nimmt weiter zu
Deutschland – Konsumklima bleibt schwach
Eurozone – Economic Sentiment Indicator erholt sich
Italien – Abwärtsbewegung des Unternehmensvertrauens gestoppt
Italien – Konsumklima erholt sich von Einbruch
Japan – Arbeitslosenquote stagniert auf niedrigem Niveau
Japan – Leichter Rückgang der Industrieproduktion
USA – Verbrauchervertrauen erholt sich

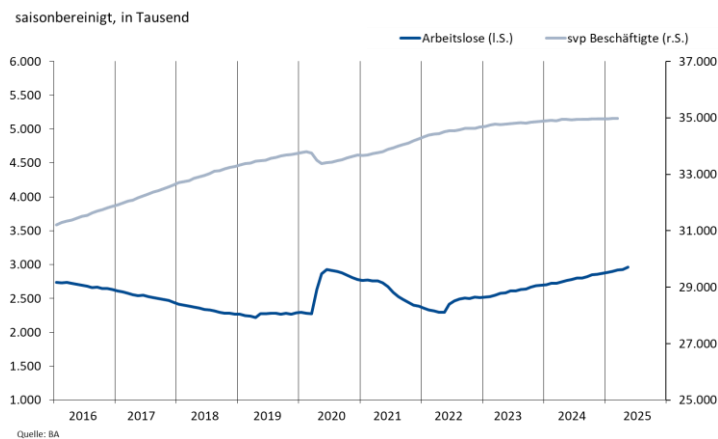
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Arbeitslosigkeit nimmt weiter zu

Im Mai waren in Deutschland 2,919 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 7,2 Prozent. Auch gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl zu – saisonbereinigt um 33.500. Die Arbeitslosenquote lag im Mai bei 6,2 Prozent. Gegenüber dem Vormonat ging die Arbeitslosenquote leicht um 0,1 Prozent zurück. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg sie jedoch um 0,4 Prozentpunkte an. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im März (aktueller Wert) bei 34,888 Millionen, das waren 0,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im März gegenüber Februar nur noch minimal um 1.400 an.

Arbeitsmarkt, Deutschland

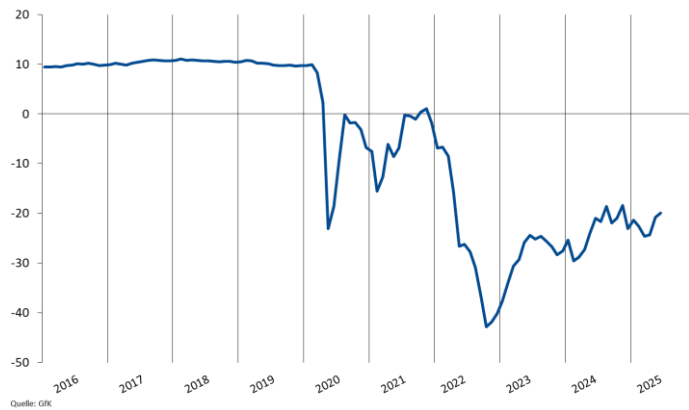


In Bayern lag die Zahl der Arbeitslosen im Mai bei 306.379, das war ein Anstieg um 13,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vormonat nahm die Zahl der Arbeitslosen saisonbereinigt um 5.600 Personen zu. Die Arbeitslosenquote im Freistaat betrug im Mai 3,9 Prozent. Im Vergleich zum April verringerte sie sich um 0,1 Prozentpunkte. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote noch bei 3,5 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern lag im März 2025 (aktueller Wert) bei 5,961 Millionen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Beschäftigung um 0,3 Prozent höher. Gegenüber dem Vormonat stagnierte die Zahl saisonbereinigt hingegen (-500).

Deutschland – Konsumklima bleibt schwach

Die Verbraucherstimmung in Deutschland bleibt sehr gedämpft. Zwar haben sich im Mai sowohl die allgemeinen Konjunkturerwartungen als auch die persönlichen Einkommensperspektiven der Konsumenten etwas verbessert, trotzdem ging die Anschaffungsneigung zurück. Der Konsumklimaindex lag im Mai bei -20,8 Punkten und somit 0,2 Punkte niedriger als prognostiziert. Für Juni werden -19,9 Punkte prognostiziert.

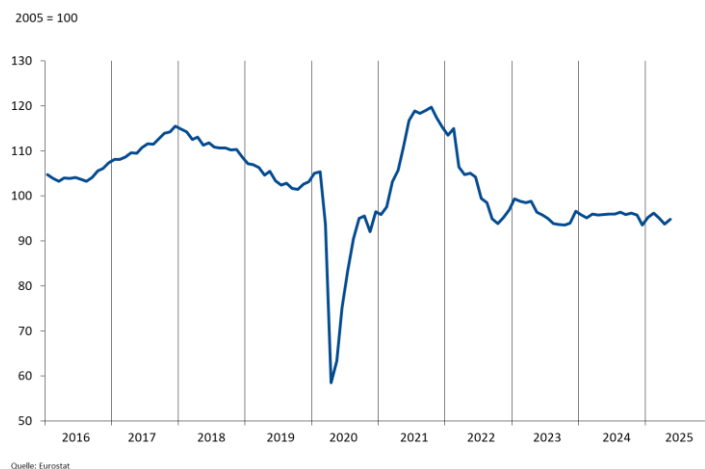
GfK-Konsumklimaindex, Deutschland



Eurozone – Economic Sentiment Indicator erholt sich

Der Economic Sentiment Indicator für die Eurozone ist im Mai wieder um 1,0 auf 94,8 Punkte gestiegen. Damit konnte er den Rückgang des Vormonats aber nicht voll kompensieren. Im Trend bleibt der Index seitwärtsgerichtet.

Economic Sentiment Indicator, Eurozone

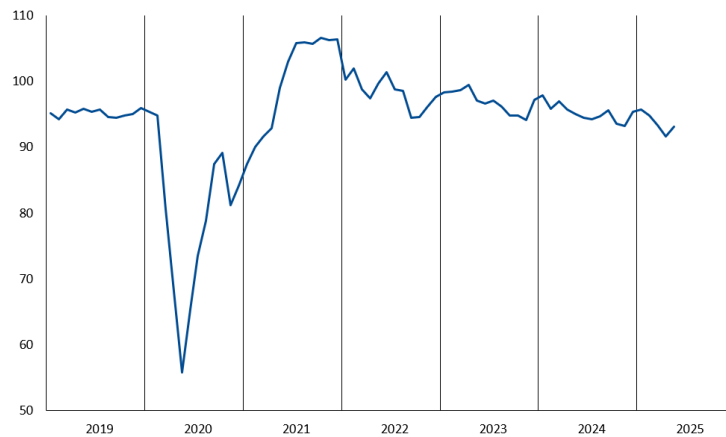


Italien – Abwärtsbewegung des Unternehmensvertrauens gestoppt

Der Vertrauensindex der italienischen Unternehmen ist im Mai gegenüber dem Vormonat April um 1,5 auf 93,1 Punkte gestiegen. Zuvor war der Index drei Monate in Folge gesunken. Der Anstieg im Mai deutet eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau an. Abgesehen vom Baugewerbe, stieg das Unternehmensvertrauen in allen untersuchten Sektoren.

Unternehmervertrauen, Italien

saisonbereinigt, 2010 = 100

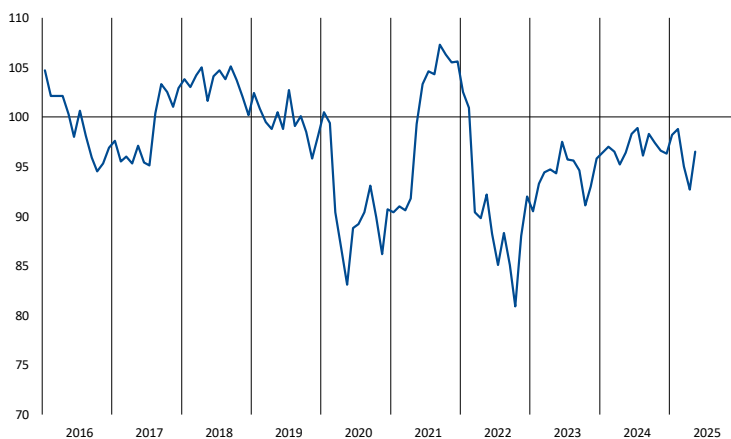


Italien – Konsumklima erholt sich von Einbruch

Der italienische Konsumklimaindex ist im Mai, nach zwei deutlichen Rückgängen in Folge, wieder angestiegen. Im Vergleich zum April legte der Index um 3,8 auf 96,5 Punkte zu. Besonders kräftig erholten sich die Konjunkturerwartungen der Verbraucher. Der dazugehörige Teilindex stieg von 89,6 auf 97,5 Punkte.

Verbrauchervertrauen, Italien

saisonbereinigt, 2010 = 100

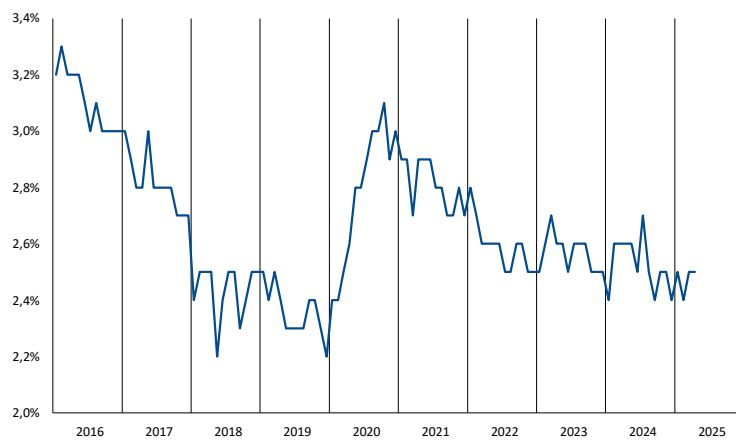


Japan – Arbeitslosenquote stagniert auf niedrigem Niveau

Die Arbeitslosenquote in Japan lag im April bei 2,5 Prozent. Gegenüber dem Vormonat März hat sie sich damit nicht verändert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat April 2024 lag die Arbeitslosenquote hingegen um 0,1 Prozentpunkte niedriger.

Arbeitslosenquote, Japan

In Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert

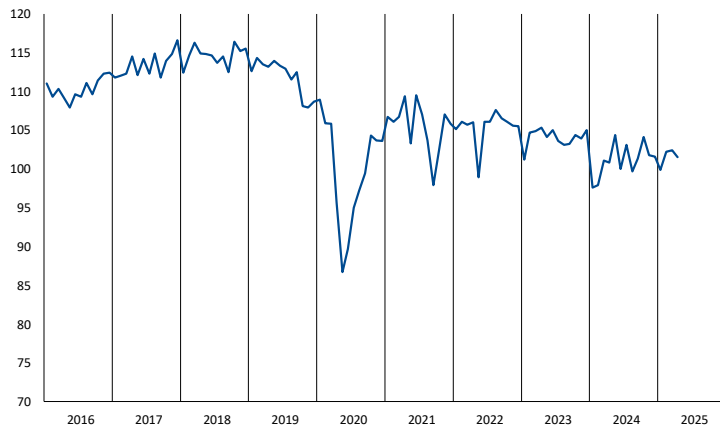


Japan – Leichter Rückgang der Industrieproduktion

Die japanische Industrieproduktion ist im April im Vergleich zum Vormonat leicht zurückgegangen. Das Minus gegenüber März betrug 0,9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat April 2024 lag die Produktion zwar leicht um 0,7 Prozent höher. Im langjährigen Vergleich bleibt das Produktionsniveau aber niedrig.

Industrieproduktion, Japan

saisonbereinigt, 2010 = 100



USA – Verbrauchervertrauen erholt sich

Nach fünf Rückgängen in Folge ist das Verbrauchervertrauen in den USA im Mai erstmals wieder gestiegen. Der Index verbesserte sich um 12,3 auf 98,0 Punkte. Dabei stiegen vor allem die Erwartungen um 17,4 auf 72,8 Punkte, die aktuelle Lagebeurteilung nahm um 4,8 auf 135,9 Punkte zu. Etwa die Hälfte der Befragung fand nach dem 12. Mai statt, als das Aussetzen der hohen Zölle auf Importe aus China bekannt wurde.

Verbrauchervertrauen (Conference Board), USA

